

Pressemitteilung Buchveröffentlichung

Hilde und Peter Zielinski

»Jean Pauls wunderbare Gesellschaft – Skizzen einer Literaturwanderung«

Was eine einzige Literatur-Schrifttafel alles anrichten kann

Jahrelange Spurensuche, ein 700-seitiges Buch und eine neue Frage: War Goethe wirklich der Größte?

In ihrem jüngsten Buch »Jean Pauls wunderbare Gesellschaft – Skizzen einer Literaturwanderung« verbinden die Filmschaffenden Hilde und Peter Zielinski Wandertagebuch, Literaturgeschichte und persönliche Lebensgeschichte – assoziativ, heiter, mit typisch fränkischen Wirtshauserehrungen, melancholisch, poetisch, scharfzüngig und direkt.

Alles begann mit einem Spaziergang über die Höhen von Bayreuth und einer Schrifttafel am Wegesrand. Darauf war der Auszug eines literarischen Textes zu lesen, der es in sich hatte: Hier beschrieb jemand in starken Bildern die prekäre Situation der Menschheit von heute. Der Jemand war Jean Paul. Aber wer war das? Und warum hatten die beiden noch nie etwas von diesem Erzählgenie gehört?

Die Tafel war eine von 161 Stationen eines 200 Kilometer langen Literatur- und Wanderweges durch das Fichtelgebirge, von Hof über Wunsiedel und Bayreuth bis Sanspareil, geschaffen zu Ehren des in Wunsiedel geborenen Jean Paul. Er führt durch traumhafte Landschaften, vorbei an Schlössern und Seen. Die Entscheidung fiel also schnell: Hilde und Peter Zielinski wollten den gesamten Weg wandern, mehr lesen, mehr wissen. Und einen Pudel, der sie begleiten sollte, hatten sie auch.

Das war 2012. Seitdem sind 14 Jahre vergangen.

Aus der Wanderung wurde ein langes Abenteuer, immer wieder unterbrochen von einem Unfall, Geschäftsaufgaben, Umzügen, Corona und Pudel Fidels Tod. Doch die beiden schrieben ihr Wandertagebuch weiter, recherchierten und lasen Jean Pauls Werke und die Literatur über ihn. Sie begannen, sich an seinen Worten festzuhalten, fanden Trost und Heiterkeit – und waren selbst überrascht davon. Dann wieder ärgerten sie sich über die akademischen Überspannungen und darüber, welch schlechtes Image über diesen Autor über Jahrhunderte hinweg verbreitet wurde. Angefangen bei seinen Zeitgenossen Goethe und Schiller.

Jean Paul jedoch, eigentlich Johann Paul Friedrich Richter, war vor rund 230 Jahren ein Literatur-Star, ein Bestseller-Autor. Er wirkte unter anderem in Leipzig, Weimar, Meiningen

und Berlin, war ein prominenter und beliebter Gast in den Salons seiner Zeit und lebte zuletzt mit seiner Familie in Bayreuth, wo er 1825 starb.

Er hinterließ ein Werk, dessen Umfang nahezu so groß ist wie das von Goethe und Thomas Mann zusammen. Goethe musste mit seinem Schreiben nie Geld verdienen, wogegen Jean Paul der erste Profi-Schriftsteller war, der allein vom »Büchermachen« leben konnte.

Jean Paul schreibt unvergleichlich über Heiterkeit und Trauer, Menschenliebe und Unsterblichkeit, über die Schönheit der Welt und die Frage, wie wir in ihr leben wollen mit viel Humor – und rät zur Verliebtheit. Er gibt, was echte große Kunst immer gibt: Trost.

Diese Themen verwandelt er mit enormer handwerklicher Virtuosität, Fantasie und Sprachwitz in modernste Erzählkunst von höchstem Rang.

Die Filmleute Hilde und Peter Zielinski »lesen« Jean Paul natürlich aus ihrem Schneiderraum heraus: mit einem filmischen Auge. Für sie ist er einer der bildgewaltigsten Schriftsteller Deutschlands.

»In Jean Paul stecken bereits Hollywood, französisches Erzählkino und britischer Humor pur.«

— Hilde Zielinski

Hilde Zielinski (70) und Peter Zielinski (62) waren mit ihrer Filmemacher-Partnerschaftsgesellschaft »Schneider & Zielinski Film« in Oberfranken keine Unbekannten. Ihre Imagefilme für das Textilforum Helmbrechts und Dokumentarfilme für Greenpeace wurden international ausgezeichnet.

Ihre Erfahrungen mit Film, Bild, Schnitt und Dramaturgie prägten bei dieser Literatur-Wanderung ihren Blick auf Jean Paul maßgeblich.

Hilde Zielinski ist zudem auch Malerin. Sie entwickelte den Märchenweg in Obernsees.

Heute leben die beiden zurückgezogen in der Region Leipzig.

Zeitz, 31. August 2016

Produktinformation

Autoren: Hilde Zielinski, Peter Zielinski

Titel: Jean Pauls wunderbare Gesellschaft – Skizzen einer Literatur-Wanderung

Herausgeber: tredition

Erscheinungstermin: August 2026

Sprache: Deutsch

Format: Softcover

Seitenzahl der Print-Ausgabe: 700 Seiten

ISBN-13: 978-3384986313

Abmessungen: 13.5 x 4.8 x 21.5 cm

Link Tredition Shop:

https://shop.tredition.com/booktitle/Jean_Pauls_wunderbare_Gesellschaft/W-637-543-145

und im Buchhandel

Preis: 29,90 €

Jean-Paul-Weg Informationen

Die maßgebliche Wegbereiterin des Jean-Paul-Weges ist die Kulturentwicklungspolitikerin

Dr. Karla Fohrbeck.

Weitere Infos: www.jeanpaulweg-oberfranken.de